

Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten  
Postfach 71 25 | 24171 Kiel

**Staatssekretärin**

Der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herr Christopher Vogt  
Landeshaus  
Postfach 71 21  
24171 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/5414

10. Dezember 2015

**Fliegende Bauten**  
**Drucksache 18/2892, Volksfest- und Marktkultur in Schleswig-Holstein bewahren**

Sehr geehrter Herr Vogt,

unter Bezugnahme auf das Kurzprotokoll der 66. Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 02. Dezember 2015 führe ich zum Beratungsstand auf Bundesebene aus.

Die Bauministerkonferenz hat sich auf ihrer Sitzung am 29./30. Oktober 2015 in Dresden mit dem Thema befasst und bekräftigt, dass ein einheitlicher Vollzug in den Ländern von hoher Bedeutung sowohl für ein funktionierendes bauaufsichtliches System für Fliegende Bauten als auch für die Schausteller/Gewerbetreibenden selbst ist. Den entsprechenden Beschluss zu TOP 7 habe ich als Anlage beigefügt.

Die Bauministerkonferenz hat ihre nachgeordneten Gremien gebeten, die Systematik zur Genehmigung Fliegender Bauten und mögliche Varianten in Hinblick auf die Hinweise der Schausteller zu untersuchen und bis zur Sitzung der Bauministerkonferenz im 4. Quartal 2016 zu berichten. Entsprechende Beratungen werden nunmehr in den Fachgremien vorgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Manuela Söller-Winkler

**Protokoll**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 29./30. Oktober 2015 in Dresden**

---

**TOP 7:      Fliegende Bauten – Umsetzung DIN EN 13814**

**Beschluss:**

1. Die Bauministerkonferenz nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
2. Die Bauministerkonferenz bekräftigt, dass ein einheitlicher Vollzug in den Ländern von hoher Bedeutung sowohl für ein funktionierendes bauaufsichtliches System für Fliegende Bauten als auch für die Schausteller/Gewerbetreibenden selbst ist.
3. Die Bauministerkonferenz bittet den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Wohnungswesen, die Systematik zur Genehmigung Fliegender Bauten und mögliche Varianten in Hinblick auf die Hinweise der Schausteller zu untersuchen und bis zur Sitzung der Bauministerkonferenz im 4. Quartal 2016 zu berichten.

16 : 0